

Metrocolor

Die Bezeichnung *Metrocolor* war ursprünglich eine Vorspannbezeichnung für Filme, die in den Labors der Metro-Goldwyn-Mayer-Studios hergestellt wurden. Bis 1956 verwendete man AnscoColor-Negativfilme sowie AnscoColor- und EastmanColor-Positivmaterial, verwendete aber auch das Technicolor-Verfahren zur Herstellung der Vorführkopien. Danach wurde Eastmancolor-Negativmaterial verwendet; neben Technicolor-Filmen wurden auch Eastmancolor- und Fujicolor-Positive produziert.

Die alten MGM-Labore stellten 1989 die Arbeit ein. Der Name lebte aber wieder auf, als ein Londoner Kopierwerk sich 1987 den Namen Metrocolor sicherte. 1996 übernahm Time-Warner die Mehrheit der Firma. 1997 wurde die Fusion von Metrocolor und Technicolor untersagt.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:metrocolor-1769>

Last update: **2011/07/31 11:36**

